

Digital Literacy Course Map. Service zur Ausbildung digitaler Kompetenz im Studienalltag

Lena-Sophie Meiling

27.07.2026

Contributors: Henrik Schönemann, Carolin Odebrecht

Digital Literacy Course Map. Service zur Ausbildung digitaler Kompetenz im Studienalltag

Digitale Kompetenzen zu erwerben ist nicht zuletzt durch die Etablierung von I-Systemen in vielen Forschungs- und Arbeitsbereichen ein wichtiges Ziel für viele Studierende. Doch die Suche nach passenden Lehr- und Lernangeboten im Rahmen des Studiums gestaltet sich oft schwierig und unübersichtlich, da Kurse mit Bezug zu digitalen Kompetenzen nicht immer nur im eigenen Studiengang, insbesondere in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften angeboten werden (können). Die Digital Literacy Course Map (DLCM) setzt genau hier als Moodle-basierter Service für Studierende zur interdisziplinären Orientierung im Vorlesungsverzeichnis an.

Projektziel

Im Rahmen des Förderprogramms Digitale Medien in Forschung, Lehre und Studium der Medienkommission der HU zu Berlin startete das Projekt 2024 Digital Literacy Course Map. Ziel war es, eine Anwendung für Studierende in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu entwickeln, um die Suche nach Kursen zu digitalen Kompetenzen zu erleichtern. Bedingt durch den modularen Aufbau der Studiengänge, die verschiedenen Baumstrukturen und parallelen Kursangebote im Pflicht- und ÜWP-Teil ist eine überfachliche Suche von vornherein erschwert. Ein thematische Suche nach abstrakten Themen zu digitalen Kompetenzen, die von Programmieren über Datenmanagement bis hin zu Code-Nachhaltigkeit reicht, kann durch die bisherige Stichwortsuche nur bedingt abgedeckt werden, da Titel und Beschreibungen weiteres Transferwissen erfordert.

Der Service zeigt sich bereits durch das niedrigschwellige Moodle-Interface. Einerseits kann das Kursangebot über ein gemeinsames, normiertes Vokabular von Studierenden erkundet werden. Andererseits können Lehrende ebenso einen Überblick über das Angebot erhalten, was für bspw. Lehrplanungen und die Entwicklung Co-Teachingangeboten hilfreich ist.

Die Digital Literacy Course Map nutzt das bereits etablierte Interface auf Moodle, eine niedrigschwellige Python-Pipeline, womit verschiedene Dateninputs zu thematisch anderen Schwerpunkten eine vielfältige Nachnutzbarkeit ermöglicht wird. Die Dokumentation im HU-Gitlab ist niedrigschwellig und anleitend, sodass sehr geringe Vorkenntnisse für die Implementation notwendig sind. Die Input-Daten aus dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis werden von AGNES-Team der HU Berlin entsprechend bereitgestellt und werden normierten Schlagworten

The screenshot shows the TaDiRAH search interface. At the top, there are filters for 'Schlagwort (vgl. Glossar)', 'Titel', 'Beschreibung', and 'Veranstaltungsummer'. Below these, there are checkboxes for 'Einrichtung' and 'Lässt sich der Kurs im D2P belegen?'. The search results are displayed in a table with columns for 'Titel' and 'Beschreibung'. The first result is 'Law & Technology - The challenges for Digital Democracy'.

Abbildung 1: Image

der *Taxonomy of Digital research Activities in the Humanities* (TaDiRAH) versehen, wodurch ein interaktives Glossar von Fachbegriffen bereitgestellt wird.

Nächste Schritte

Die Digital Literacy Course Map wird auch nach Projektende (Juni 2026) vom Managementteam des IZ Digitalität und digitale Methoden am Campus Mitte gehostet und pro Semester aktualisiert. Wir konnten in der abschließenden Projektphase bereits durch eine Kooperation mit dem Büro für Klimaschutz und Nachhaltigkeitsmanagement die Nachhaltigkeit der Projektentwicklung testen, in dem wir die Applikation einer neuen Stichwortliste eines anderen Themenbereichs erprobt und die Sustainability Map (SusMap) als Anwendungsbeispiel (Demo-Status) erstellt haben.

Wir freuen uns auf den nun produktiven Start der Course Map und auf das Feedback der Studierenden am Campus Mitte!

- Hier geht es zur Map: DLCM auf Moodle
- Hier geht es zur Software: Zenodo
- Hier geht es zur Datenpublikation: Zenodo
- Hier geht es zum Projektantrag: Zenodo

Verantwortliche: - Idee und Projektantrag: Carolin Odebrecht und Elisabetta Mori.
 - Projektleitung: Carolin Odebrecht - Projektmitarbeitende: Elisabetta Mori (2024), Clara Busch (2024), Henrik Schönnemann (2024–2026) - Durchführung der Kooperation mit dem Büro für Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement: Lena-Sophie Meiling (2026) - Förderung der Medienkommission 2024 - Projektkooperation: AGNES-Team, Büro für Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement, Korpuslinguistik

Citation Information

Author: Lena-Sophie Meiling

Title: Digital Literacy Course Map. Service zur Ausbildung digitaler Kompetenz im Studienalltag

Published: 27.07.2026

Cite as: Lena-Sophie Meiling: Digital Literacy Course Map. Service zur Ausbildung digitaler Kompetenz im Studienalltag. In: *IZ D2MCM Blog* [Weblog], 27.07.2026. URL: <https://izd2m.hu-berlin.de/blog/>
